Gewählte Org.-Einheit: LAG Römerland Carnuntum, NOE10
Projektauswahlgremium: Umlaufbeschluss (27.09.2024)
Aufruf: 004-24-REV RLC, Umsetzung des LES – Aktionsfeldern 1, AFT Reg. Landwirtschaft stärken

REGIONALENTWICKLUNG RÖMERLAND CARNUNTUM

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Allgemeine Information

Projekttitel: **Postgreisslerei Fischamend**
FA-Nummer: LE-77-05-BML-UMSETZUNG-2024-31546
Maßnahmenziel: Aktionsfeld 1: Steigerung der Wertschöpfung
Aktionsfeldthema: Regionale Landwirtschaft stärken

Nummer Indikator	Themenbereich	Indikator (Projektebene)	Unterkategorie	SDG Nummer
AF1_1.2.01	Betriebliche Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl der Projekte, bei denen der Betrieb/die Betriebe	den Ressourceneinsatz verringert	8-4
AF1_1.1.04	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschaftsstand-ortentwicklung durch	Unterstützungsangebote für Kooperation Wissenstranfer	4.3, 4.4

Förderwerberin/Förderwerber

Klientennummer: 1337912
Name: Stadtgemeinde Fischamend
Gregerstr. 1, 2401 Fischamend

Durchführungszeitraum

Voraussichtlicher Projektbeginn: 1.11.2024
Voraussichtliches Projektende: 31.3.2025

Kostenzusammenfassung

Eingereichter Fördersatz: 30%
Förderfähige Kosten in EUR: 40.000, - (lt. Höchstsumme Fördercall)
Voraussichtlicher Förderbetrag in EUR: 12.000,-

Information zum Projektinhalt
Postgreisslerei

Die Idee den POSTGREISSLER in Fischamend zu eröffnen, ist mit der Übernahme des Postpartners entstanden. Mit diesem Projekt möchten wir auch den Ortskern lebendiger gestalten. Durch das Ansiedeln der Lebensmittelketten an den Ortsrand ist es für Eltern mit kleinen Kindern und für ältere Mitbewohner:innen schwieriger geworden, ihren täglichen Bedarf an Lebensmittel zu decken. Das Geschäftslokal wird in den Räumlichkeiten des Postpartners (Hauptplatz 4, 2401 Fischamend) eingebunden. Das Gebäude befindet sich im Ortskern, hinter dem Amtsgebäude der Stadtgemeinde Fischamend. Unmittelbar vor dem Haus gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten. Das Geschäftslokal befindet sich im Erdgeschoß und ist barrierefrei zugänglich. Der Bereich für den POSTGREISSLER beträgt gesamt ca. 80 Quadratmeter und gliedert sich in einen Verkaufsraum und 2 Lagerräume. Das Angebot umfasst hauptsächlich saisonale, regionale, wenn möglich biologische und unverpackte Lebensmittel. Zusätzlich haben Kunden im Geschäftslokal die Möglichkeit Kaffee und Kuchen zu konsumieren. Als Zielgruppen möchten wir hauptsächlich die Bevölkerung in Fischamend und der umliegenden Gemeinden ansprechen. Das Sortiment wird je nach Nachfrage Brot und Gebäck,

Eier, Trockenware, Kräuter, Tee, Gewürze, Naschereien, Essig und Öl, Säfte, Wein und Bier, Hygieneprodukte und ökologische Reinigungsartikel, sowie Haushaltsartikel enthalten. Saisonal werden auch Wildspezialitäten und Fleisch aus der Region angeboten. Zahlreiche Produkte werden in offenen Gebinden angeboten. Das ermöglicht den Kunden ihre eigenen Gefäße oder unsere Pfandgefäße zu verwenden. Produkte aus dem Ausland, Unmengen an Verpackungen und fix abgepackten Waren wollen wir nach Möglichkeit vermeiden.

Es werden Tonnen von Lebensmittel weggeworfen und das Thema Kunststoff im Verpackungsbereich wird immer mehr zu einer ökologischen Herausforderung. Aufgrund unserer persönlichen Erfahrungen, Gesprächen mit der Bevölkerung und des allgemeinen Anstiegs des Müllaufkommens, ist es der Gemeinde ein großes Anliegen dieses Projekt umzusetzen. Wir werden unseren Kunden ein Sortiment an sorgfältig ausgewählten Produkten anbieten und Raum lassen für individuelle Mengen, um auch den damit vermeidbaren Verpackungsmüll zu reduzieren und ein vernünftiges Einkaufserlebnis mit gutem Gewissen zu bieten.

Wir haben uns mit den Inhaber:innen von bereits etablierten Greißlereien mit ähnlichen Konzepten (Meine Greißlerei, Maßgreißlerei Lunzer, Der Greißler, Mixner´s Greisslerei) ausgetauscht und für unser Projekt umsetzbare Ideen, Erfahrungswerte und Ratschläge eingeholt. In unserer Umgebung (Region Carnuntum, Region nördliches Burgenland, Bezirk Bruck an der Leitha, Marchfeld, Weinviertel) bieten sich viele ausgezeichnete, fair und ressourcenschonende Lebensmittelproduzenten an, die die gesunde und vielfältige Produktpalette in unserem Geschäft nach den Anforderungen unserer Kunden abdecken können. Für Produkte aus anderen Bundesländern bzw. aus dem Ausland werden wir den Standard auf Fair Trade oder/und zertifizierte Bioprodukte eingrenzen, um sie in unser Sortiment aufzunehmen.

Für die gesetzlichen Voraussetzungen ein Geschäft mit Lebensmittel zu führen, werden unsere Mitarbeiter:innen in den nächsten Monaten die dafür benötigten Qualifikationen erwerben. Dazu ist in der Lebensmittelbranche unter anderem eine umfassende HACCP Schulung notwendig.

Die Anforderungen an Wissen verschiedener Lebensmittelstandards sowie die Analyse potenzieller Gefahren für die Sicherheit von Lebensmitteln ist Grundvoraussetzung, um dieses Unternehmen sicher zu führen. Als ausgebildete Hygienemanager/innen sind die Mitarbeiter in der Lage, Hygienemanagement und Prüfungsprotokolle zu erstellen, Eigenkontrolle nach den Grundsätzen HACCP durchzuführen und auch Mitarbeiter auf dem Gebiet der Betriebshygiene zu schulen.

Projektziele
Ein Regionalshop bietet zahlreiche Vorteile, sowohl für die Verbraucher als auch für die Gemeinschaft und die Umwelt.

1. Unterstützung der lokalen Wirtschaft:
Durch den Kauf von regionalen Produkten tragen Verbraucher dazu bei, lokale Unternehmen und Landwirte zu unterstützen. Dies stärkt die Wirtschaft in der Region und schafft Arbeitsplätze.

2. Frische und Qualität:
Regional produzierte Lebensmittel sind oft frischer, da sie kürzere Transportwege haben. Dadurch behalten sie mehr Nährstoffe und Geschmack.
Verbraucher können die Qualität der Produkte besser überprüfen und haben oft direkten Kontakt zu den Produzenten

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

3. Umweltfreundlich:
Kürzere Transportwege bedeuten weniger Emissionen durch den Transport. Regionale Produkte sind oft saisonal und erfordern weniger Energie für den Anbau und die Lagerung.

4. Vielfalt und Einzigartigkeit:
Regionalshops bieten oft einzigartige Produkte, die es in großen Supermärkten nicht gibt. Dies kann von handgefertigten Waren bis zu speziellen Lebensmitteln reichen.

5. Gemeinschaftsgefühl:
Der Kauf in einem Regionalshop fördert das Gemeinschaftsgefühl, da Verbraucher die Menschen hinter den Produkten kennenlernen können.
Veranstaltungen und Märkte in der Region stärken die sozialen Bindungen.

6. Nachhaltigkeit:
Regionale Produkte sind oft nachhaltiger, da sie weniger Verpackungsmaterial benötigen und weniger lange gelagert werden müssen

Gewählte Org.-Einheit: LAG Römerland Carnuntum, NOE10

Projektauswahlgremium: Umlaufbeschluss (27.09.2024)

Aufruf: 004-24-REV RLC, Umsetzung des LES – Aktionsfeldern 1, AFT Reg. Landwirtschaft stärken

REGIONALENTWICKLUNG RÖMERLAND CARNUNTUM

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

Projektauswahlkriterien RLC

Projekttitel: Postgreisslerei Fischamend
Projektträger:
Name des Mitgliedes im PAG:

	müssen alle mit JA beantwortet sein	
Formelle Kritierien	ja	nein
Vor der formellen Einreichung hat ein Beratungsgespräch mit dem LAG-Management stattgefunden	x	
Leistet einen Beitrag zur Zielerreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie RLC und zur Umsetzung des Aktionsfeldes.	x	
Fachliche Qualität des Projektansatzes: Die Schlüssigkeit der Projektstrategie ist gegeben.	x	
Stabilität des Projektansatzes: Stabilität der Projektträgerschaft, Verbindlichkeit der Trägerschaft ist gegeben.	x	
Projektziele: Die Projektziele/Zielguppen/Zielmärkte sind klar definiert.	x	
Finanzierung: Die Aufbringung der Eigenmittel ist nachvollzielbar und gesichert?	x	
Sind alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten?	x	
zusätzliche formelle Kritierien bei wertschöpfenden Projekten	ja	nein
Nachweis der Wirtschaftlichkeit des Projektes ist gegeben: -Darstellung des Kosten- & Finanzierungsplanes -Businessplan: Plausibilität, ausreichende „Tiefe“	x	

Qualitätskriterien	Nein= 0 Punkt	Neutral= 1 Punkt	Ja= 2 Punkte
Ökonomische Nachhaltigkeit des Projektes -Kosten/Nutzen-Relation des Projektansatzes -Stabilität und Sicherung der Ergebnisse -Das Projekt kann nachhaltig weiterbetrieben werden -Das Projekt schafft und/oder erhält Arbeitsplätze in der Region			2
Ökologische Nachhaltigkeit des Projektes -Beitrag zum Umweltschutz -Schutz von natürlichen Ressourcen -Förderung der Biodiversität		1	
Soziale Nachhaltigkeit des Projektes -Gerechte Chancen und Verteilung auf Ressourcen -Generationenverbindender Beitrag des Projektes -Gleichstellungsorientierung		1	
Innovationsgehalt & Originalität Ist das Projekt neuartig, innovativ, einmalig, ...in der Gemeinde, Region, NÖ, im eigenem Umfeld? Ist das Projekt originell?			2
Kooperation & Mulitsektoralität -Zusammenarbeit/Vernetzung (von/mit Akteur:innen) innerhalb der Region -Kooperation/Bezug zu anderen Sektoren (LW/Tourismus/Dienstleistung)			2
Wertschöpfungsfaktor für die Region -Arbeitsplatzeffekte in der Region -Touristische Effekte in der Region -Steigerung der Kaufkraft -Bleibt die Wertschöpfung in der eigenen Region.			2
Gleichstellungsorientierung des Projektes -Trägt zur Förderung der Frauen in der Region bei -Entspricht den Prinzipien des Gender Mainstreaming -Das Projekt wurde von Frauen initiiert		1	
Spricht das Projekt die gesamte Region an? -Ist die Wirkung über die gesamt Region verteilt? -Profitiert die gesamte Region von dem Projekt?		1	
Imageimpulswert für die Region -Potenzial wahrnehmbarer Beitrag für Image-Gewinn			2
Kompetenz der Projektakteur:innen			2
Bezugnahme des Projektes zu aktuellen (Mega-)Trends			2
Beitrag des Projektes zum Prinzip des Lebenslangen Lernens	0		
~~**zusätzliches Qualitätskritierum bei Projekten unter 50.000,- Projektsumme**~~	~~Nein= 0 Punkt~~	~~Neutral= 1 Punkt~~	~~Ja= 2 Punkte~~
~~Kleines Projekt - große Wirkung~~ ~~-Deckung eines besonderen Bedarfs vor Ort, Verbundenheit mit der Region~~ ~~-Einfallsreichtum und Professionalität bei der Umsetzung~~ ~~-Kreativität und Innovation~~ ~~-Modellhaftigkeit und Übertragbarkeit~~ ~~-Nachhaltigkeit und Ausbaufähigkeit~~			

Bewertung von Projekt-Bonuspunkten zur Erzielung eines etwaigen regionalen Bonus-Fördersatzes

Förderwürdige Projekte können für besondere Passung zu regionalen Schwerpunkten einen Zuschlag zur Förderung erzielen, wenn ein Mittelwert an Projekt-Bonuspunkten von mind. 12 Punkte erreicht ist.

	Nein= 0 Punkt	Neutral= 1 Punkt	Ja= 2 Punkte
Besondere Ausprägung der Beteiligungskultur Dem Projekt vorgelagert gab es einen Beteiligungsprozess von Akteuren:innen, Bürger:innen etc. Dieser ist im Vorfeld der PAG Sitzung dem LAG-Management glaubwürdig nachzuweisen.			
Besondere Ausprägung der ökologischen Dimension Das Projekt hat eine besonders hohe positive Wirkung auf die gesamte Region, das Projekt beschäftigt sind in besonderer Art und Weise mit einem Aspekt der/Ressourcenumgang/Kreislaufwirtschaft/Bioökonomie, der für die Region von starker Bedeutung ist.			
Besondere Ausprägung der sozialen Dimension Das Projekt hat eine besonders hohe positive Wirkung auf die gesamte Region, das Projekt beschäftigt sind in besonderer Art und Weise mit einem Aspekt sozialen Nachhaltigkeit (Gesundheit, Wohlergehen, Bildung, Geschlechtergleichheit, Resilienz, Inklusion, Chancengleichheit)			
Besonders starke oder besondere Ausprägung von Innovation			

Gewählte Org.-Einheit: LAG Römerland Carnuntum, NOE10

Projektauswahlgremium: Umlaufbeschluss (27.09.2024)

Aufruf: 004-24-REV RLC, Umsetzung des LES – Aktionsfeldern 1, AFT Reg. Landwirtschaft stärken

REGIONALENTWICKLUNG RÖMERLAND CARNUNTUM

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union